

# Resolution

Autor(en): **Religiös-Soziale Vereinigung der Schweiz**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **71 (1977)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gemeinde, es ist im Blick auf Menschen wie diese Schwester, daß Jesus verheißen hat: «Selig sind, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, sie werden gesättigt werden. Selig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und alles Arge wider euch reden um meinetwillen und damit lügen; freuet euch und frohlocket, denn siehe, euer Lohn wird groß sein im Reich der Himmel.»

---

An die Presse der deutschsprachigen Schweiz,  
an das Radio und die Schweizerische Depeschenagentur.

Wir bitten Sie um Abdruck der nachfolgenden Resolution:

### RESOLUTION

Die «Religiös-soziale Vereinigung der Schweiz» hat mit größter Empörung vom brutalen Polizeieinsatz gegen die gewaltfreien AKW-Gegner in Gösgen-Däniken erfahren. Wir verurteilen diesen bürgerkriegsähnlichen Einsatz aufs schärfste und erklären uns solidarisch mit der gewaltfreien Besetzung der Zufahrtswege zum AKW Gösgen. Im weiteren erscheinen uns die Aussagen der Solothurner Kantonspolizei, wonach niemand verletzt worden sei, als skandalös, da sie eindeutig den Tatsachen widersprechen. Wir bedauern auch, daß verschiedene Kantonsregierungen das undemokratische Verhalten der Solothurner Behörden unterstützt haben. — Wir fordern deshalb mit allen AKW-Gegnern der Schweiz:

- einen sofortigen vierjährigen Bau- und Betriebsstopp für alle noch nicht in Betrieb genommenen AKWs der Schweiz,
- eine staatliche Förderung alternativer Energien, insbesondere der Sonnenenergie,
- sofortige Einstellung der brutalen Repressionsmaßnahmen gegen die gewaltfreie Bewegung gegen AKWs.

Die Teilnehmer an der Mitgliederversammlung der «Religiös-sozialen Vereinigung der Schweiz»:

Albert Böhler, Thomas Landolt, Adolf Fehr, Niklaus Heer, Arnold Zürcher, Jenny Heeb, Sergio Giovanelli, Dr. Paul Furrer, Franz Pavoni, Verena Keller, Markus Spinatsch, Monique Spinatsch, Ella Keller, Marianne Würgler, Icare Perret, Dr. Helen Kremos, Dr. Berthe Wicke, Friedi Tobler, Gret Karrer, Bertel Zürcher, Franz Weber, Hermann Tobler, Hans Volkart, Hedi Steinemann, Vre Markwalder, Gustav Karrer, Lydia Volkart, Frieda Heim, Beatrice Witzig, Hans-Heinrich Zürcher (Pappelstr. 8, 8055 Zürich).

Zürich, 26. Juni 1977.

(Vgl. dazu auch die Predigt von Pfr. Blanke)